

NDB-Artikel

Poellnitz (*Pölnitz*) von (evangelisch u. katholisch)

Leben

Die Stammreihe der vogtländ. Adelsfamilie mit den Burgen Ober- und Niederpöllnitz (zw. Weida u. Triptis) beginnt 1460 mit *Hanns* v. Pollnitz, auf Schwarzbach b. Triptis. Sie gehörte der fränk. und oberrhein. Ritterschaft an und wurde 1670 in den Reichsfreiherrnstand erhoben. →*Hans* (1575–1646) und →*Ehrenfried* (um 1577–1627) begründeten die beiden ev. Linien (Poellnitz), *Hans Georg* (1577–1622) die kath. Linie (Pölnitz), die 1812 in Bayern bei der Freiherrnklasse immatrikuliert wurde. Zu dieser Linie gehören →*Sigmund* (1901–78), Kirchenhistoriker und Domkapitular in Bamberg (s. *L*), und dessen Bruder →*Götz* (1906–67), Wirtschaftshistoriker in Erlangen und Regensburg (s. *L*).

Autor

Hans Wolfram von Hentig

Empfohlene Zitierweise

, „Poellnitz (Pölnitz)“, in: Neue Deutsche Biographie 20 (2001), S. 563
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

27. Februar 2026

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
